

DAS FÜHRENDE FINANZPORTAL

boerse-express.com

ROUNDTABLE VILLA WALSTER



Foto: Bex Media / Curt Themessl

v.l.n.r.: Ramin Monajemi (Bex Media), Harald Fuchs (Sparkasse OÖ), Jochen Wolfesberger (Sparkasse OÖ), Andreas Schindler (Ormond Capital), Martin Kwauka (KWAUKA Invest), Sandra Müllner (Aurelia Invest Vermögensberatung GmbH), Fredrik von Knorring (Fondita), Ralph Chammas (Fondita), Markus Schmut (FAIRMONEY Kostenmanagement GmbH), Helmuth Klöckl (KLKL7), Robert Gillinger (Börse Express)

Exklusiver Investoren Roundtable

In der malerischen Villa Walster versammelten sich führende Investoren und Finanzexperten zu einem exklusiven Roundtable, organisiert von Bex Media in Zusammenarbeit mit der renommierten Fondsboutique Fondita. Im Fokus der Veranstaltung standen die globalen Megatrends und ihre Bedeutung für langfristige Investitionsstrategien.

Alle Fotos vom Event finden Sie **HIER**

boerse-express.com

VILLA WALSTER EVENT

Fondita Fund Management Company Ltd.

Drei Megatrends mit Umweltzeichen

Die finnische Fondsgesellschaft Fondita hat schon im Jahr 1998 erkannt, dass drei Megatrends langfristig besondere Chancen für Investoren bieten: Es geht um den Klimawandel, die demographischen Herausforderungen und die technologischen Innovationen. Der Aktienfonds Fondita Global Megatrends kombiniert diese zentralen Zukunftsthemen, die heute wichtiger denn je sind, in einem Produkt. Dabei legt der Fonds ein besonderes Gewicht auf Europa und dort speziell auf die Nordics.

Martin Kwauka

redaktion@boerse-express.com

Fondita ist eine finnische Boutique-Fondsgesellschaft, die seit der Gründung im Jahr 1997 bei allen Produkten besonderen Wert auf Nachhaltigkeit legt. Fondita-Geschäftsführer Fredrik von Knorring: „Alle wichtigen Mitarbeiter sind auch Teilhaber des Unternehmens und sind in unseren Fonds investiert. Damit sitzen wir mit den Anlegern in einem Boot. Wir bevorzugen auch bei der Auswahl der Aktien für unsere Fonds Unternehmen mit aktiven Eigentümern. Diese denken eher langfristig und gehen besonnener mit möglichen Risiken um.“ In Österreich sind vier Fondita-Fonds zum Vertrieb zugelassen. Beim Fondita Investoren Round Table in der Villa Walster,

dem ehemaligen Jagdhaus der Familie Krupp in der Nähe von Mariazell, stand der Fondita Global Megatrends (ISIN FI0008802897) im Fokus. Dieser Fonds ist auch Träger des österreichischen Umweltzeichens. Fondita-Geschäftsführer von Knorring: „Wir sehen Nachhaltigkeit primär als Mittel zur Vermeidung von Risiken und nicht als direkte Ertragskomponente. Eine überdurchschnittliche Rendite muss über die Einzeltitel-Selektion erreicht werden. Wir haben schon bei der Auflage des Fonds im Jahr 1998 drei Megatrends identifiziert, die unverändert zukunfts-

„Wir haben schon bei Auflage des Fonds die drei Megatrends Klimawandel, demographischer Wandel und technologische Entwicklungen identifiziert, die unverändert zukunfts-

trächtig sind, ja sogar immer wichtiger werden. Es geht hier um entscheidende Entwicklungen in den nächsten 25, 50, ja den nächsten 100 Jahren.“ Diese drei Themen des Fonds sind Klimawandel, demographischer Wandel und bahnbrechende technologische Entwicklungen. Als Richtwerte sind diese drei Megatrends im Fonds zu je einem Drittel vertreten. Fondita-Manager von Knorring: „Wir hatten früher stärkere Übergewichte, zum Beispiel im Bereich Medizintechnik. Das haben wir jetzt



Bild links: Fredrik von Knorring und Ralph Chammas

zugunsten einer besseren Balance korrigiert. Mal läuft der eine Sektor besser, mal der andere. Die Säule Umwelt war 2019 und 2020 sehr stark, aber dafür seit anderthalb Jahren nicht. Jetzt liegen dafür Technologie und auch Pharma vorne. Die Kombination der drei Themen macht jedenfalls zur Stabilisierung der Erträge sehr viel Sinn.“ Diese drei Megatrends werden dann in einzelne Subtrends zerlegt, im Bereich Technologie zum Beispiel in Artificial Intelligence, Cybersicherheit und Energie-Effizienz.

Der Fonds hält rund 35 Aktien, ist also stark konzentriert auf die besten Ideen. Die Unternehmen können allen Größenklassen angehören, wobei der Großteil Titel mit mehr als zehn Milliarden Euro Marktkapitalisierung sind. Fondita-Manager von Knorring: „Wir legen im Fondita Global Megatrends einen Schwerpunkt auf mittelgroße Unternehmen und haben außerdem ein Übergewicht von europäischen und speziell nordischen Unternehmen.“ Hintergrund: In den nordischen Staaten gibt es eine sehr große Auswahl mit rund 3.000 börsennotierten Unternehmen, deutlich mehr als zum Beispiel in Deutschland. Außerdem können nordische Börsen von Finnland aus naturgemäß

VILLA WALSTER EVENT

besonders gut beobachtet werden. Langfristig ist das Ziel, Europa und die USA mit jeweils 40 bis 60 Prozent in etwa gleich zu gewichten. Asien und Australien sollen mit null bis zehn Prozent nur als Beimischung dienen. Dementsprechend kann die Aktienaufteilung deutlich von einem üblichen stark amerika-dominierten Weltaktienportfolio abweichen. Ganz gleich, wo eine Aktie notiert, gibt es klare Kriterien für die Aktienauswahl. Fondita-Geschäftsführer von Knorring: „Wir suchen nach profitablen Unternehmen und wollen sofort ordentliche Cash-Flows sehen, nicht erst in fünf Jahren. Außerdem legen wir großen Wert auf die Unternehmensführung, jede Firma ist nur so gut wie die Eigentümer und das Management. Deshalb halten wir laufend engen Kontakt zu den Unternehmen.“ Weil die dafür wichtigen Unternehmensbesuche in Asien schwieriger sind, wird diese Region entsprechend gering gewichtet.

Aktuell ist der größte Wert der dänische Insulin-Spezialist Novo Nordisk, der derzeit einen Höhenflug durch eine Nebenwendung gegen starkes Übergewicht erlebt und zum wertvollsten

„Small Caps sind oft Zulieferer von Großunternehmen in Zukunftsbranchen, die wir attraktiv finden. Nach dem alten Motto zur Goldgräberzeit: ‚Suche nicht nach Gold, sondern verkaufe den Goldsuchern Schaufeln‘ haben Zulieferer oft eine besonders profitable Position, die wir nutzen wollen. Das gilt auch im Bereich Technologie: In den USA dominieren die riesigen Mega-Cap-Konzerne, in Europa findet man auffällig viele kleine Technologieanbieter.“ Der Fondita Nordic Small Cap besteht bereits seit 1997 und ist damit Pionier in dieser langfristig sehr profitablen Anlageklasse. Seit Auflage hat der Fonds eine Gesamtrendite von über 1.100 Prozent erzielt. Im Jahr 2022 musste der Fonds allerdings wie auch andere nordische Nebenwerte Federn lassen. Ganz generell ist bei Nordeuropa-Aktien mit höheren Kursauschlägen nach oben und unten zu rechnen, weil internationale Investoren Skandinavien oft nur als kurzfristige Gelegenheit sehen. Fondita-Geschäftsführer von Knorring: „Außerdem hat der Zinsanstieg Small Caps welt-



Zahlreiche Themen wurden bereits in der Villa Walster mit Fondsmanagern, Investmentgesellschaften und Finanzberatern diskutiert.

Unternehmen Europas aufstieg. Nummer zwei ist der US-Wasser- und Abwasserspezialist Xylem gefolgt von Microsoft. Übrigens: Wer in den einzelnen Megatrend Gesundheit samt alternder Gesellschaft investieren möchte, kann den speziellen Themenfonds Fondita Healthcare (FI4000321096) unter die Lupe nehmen.

Ein weiterer Fokus von Fondita neben thematischen Megatrends sind nordische Nebenwerte. Die Aktien des Fondita Nordic Small Cap (FI0008802871) haben im Durchschnitt ein Marktkapital von ein bis anderthalb Milliarden Euro. Fondita-Geschäftsführer von Knorring: „Schweden hat die meisten Small Caps in Skandinavien, dementsprechend bilden schwedische Aktien mit 60 Prozent das Rückgrat des Fonds, dazu kommen viele Titel aus Finnland und Norwegen. Wie beim Megatrend-Fonds legen wir auch hier starken Wert auf gesunde Bilanzen und hohe Renditen auf das Eigenkapital.“ Beim Nordic Small Cap sind grundsätzlich viele Branchen vertreten, aber kaum Immobilien und keine Finanztitel. Von Knorring:

weit überdurchschnittlich getroffen, bei den Nordics ist die Zinssensitivität besonders hoch.“ Umgekehrt dürften die Aktien von rückläufigen Zinsen profitieren. Der Spielraum ist, so von Knorring, groß: Normalerweise notieren nordische Nebenwerte mit einem Aufschlag zu großen Titeln, Ende 2023 war stattdessen ein Bewertungsabschlag von 25 Prozent zu beobachten. Heuer zeigt der Fonds jedenfalls kräftige Lebenszeichen, die Performance lag Ende Mai 2024 bei plus 12 Prozent und damit praktisch Kopf an Kopf mit dem Fondita Global Megatrends. Bei beiden Fonds gilt auch beim Ausweis der Kosten eine Besonderheit gegenüber anderen in Österreich erhältlichen Fonds. Ralph Chammas, der für den Vertrieb der Fondita-Fonds in Österreich zuständig ist: „In der Managementgebühr sind wie in Finnland generell üblich sämtliche Fondskosten enthalten. Es gibt also keine weiteren Gebühren wie zum Beispiel für den Rechnungsprüfer und so weiter.“

Präsentationsfolien zum Vortrag finden Sie [HIER](#)

VILLA WALSTER EVENT

Fredrik von Knorring

Er ist stellvertretender CEO und Partner bei Fondita Fund Management Company Ltd. Fredrik hat einen soliden Hintergrund im Finanzdienstleistungsbereich und viel Erfahrung in Führungspositionen. Zudem hat er umfangreiche Kenntnisse in der Entwicklung von Investmentstrategien und Kundenbetreuung.



Foto: Bex Media / Curt Themessl

VILLA WALSTER EVENT



Ralph Chammas

Er ist Repräsentant der Fondita Fund Management Company Ltd. und stellte das Unternehmen vor, das seit 1997 erfolgreich Unternehmen für seine Aktienfonds auswählt.

VILLA WALSTER EVENT - TEILNEHMER



Sandra Müllner ist die CEO und geschäftsführende Gesellschafterin der Aurelia Invest Vermögensberatung GmbH. Sie begann ihre Karriere als Finanzdienstleistungsassistentin (2004-2008) und wurde 2008 staatlich geprüfte Vermögensberaterin. 2011 gründete sie die Fa. Aurelia-Invest und ist seit 2012 akademische Finanz- und Vermögensberaterin. Im August 2017 gründete sie die Aurelia Invest Vermögensberatung GmbH.



Dipl.-Ing. Martin Kwauka ist Gründer von KWAUKA Invest mit über 40 Jahren Erfahrung in Aktien, Anleihen und Fonds. Er war Finanzjournalist und Chefredakteur und bietet umfassende Beratung in Vermögens- und Finanzierungsfragen. Besondere Schwerpunkte sind die Selektion stabiler Investmentfonds und die steuerliche Optimierung.



Jochen Wolfesberger ist Portfoliomanager bei der Sparkasse Oberösterreich Bank AG. Er hat umfangreiche Erfahrung im Bereich Portfoliomanagement und ist für die Verwaltung und Optimierung von Kundenportfolios verantwortlich. In seiner Position nutzt er sein Fachwissen, um individuelle Anlagestrategien zu entwickeln und umzusetzen, die auf die Bedürfnisse und Ziele seiner Kunden zugeschnitten sind.



Harald Fuchs ist Spezialist für Portfolio Management bei der Sparkasse Oberösterreich. Er bringt umfassendes Wissen und Erfahrung in der Verwaltung und Optimierung von Anlageportfolios ein, um die finanziellen Ziele seiner Kunden zu erreichen. In seiner Rolle konzentriert er sich auf die Entwicklung maßgeschneiderter Anlagestrategien und bietet professionelle Beratung zur Maximierung der Rendite und Minimierung von Risiken.



Markus Schmut ist Gründer und Geschäftsführer der Fairmoney Kostenmanagement GmbH in Wien. Das Unternehmen spezialisiert sich auf die Reduktion von Fixkosten für Unternehmen und Gemeinden durch Vertragsanalysen, Versicherungs- und Finanzierungsoptimierungen sowie Immobilienbewirtschaftung. Schmut ist bekannt für seine Expertise in Kosteneffizienz und Transparenz.

VILLA WALSTER EVENT - TEILNEHMER



Andreas Schindler ist Direktor von Ormond Capital, einem Unternehmen, das sich auf Investitionen und Finanzdienstleistungen spezialisiert hat. Schindler hat umfassende Erfahrung im Finanzsektor und das Unternehmen mit einem Fokus auf nachhaltige und innovative Investitionsstrategien. Er spielt eine zentrale Rolle in der strategischen Ausrichtung und dem Wachstum von Ormond Capital.



Gerald Siegmund ist der Gastgeber in der Villa Walster und Vorstand von FSG Sustainable Ges.m.b.H. Neben seiner Rolle in der Geschäftsführung ist er regelmäßig als Vortragender an der Wiener Börse Akademie und an Fachhochschulen tätig. Mit seinem umfassenden Wissen im Bereich Nachhaltigkeit und Finanzen trägt er zur Bildung und Weiterentwicklung von Fachkräften bei.



Helmuth Klöckl ist ein erfolgreicher Finanzdienstleister aus der Steiermark, der über 1600 Kunden mit einem Anlagevolumen von etwa 60 Millionen Euro betreut. Bekannt als „der geniale Allfinanzberater“, bietet er nicht nur maßgeschneiderte Geldanlagen, sondern auch innovative Versicherungslösungen an.



Ramin Monajemi ist der Geschäftsführer von Bex Media, der Marketing- und PR-Agentur von Börse Express. In seiner Rolle leitet er ein erfahrenes Team und treibt innovative Projekte voran. Gemeinsam mit Robert Gillinger entwickelt er neue Finanz- und Medienprojekte, die darauf abzielen, den Kundenstamm zu erweitern und die Marktpräsenz zu stärken.



Robert Gillinger ist einer der erfolgreichsten Wirtschaftsjournalisten in Österreich. Seit 1996 arbeitete er beim Wirtschaftsblatt und später wurde er Chefredakteur von Börse Express. Im Jahr 2016 übernahm er im Rahmen eines Management-Buyouts 100% der Gesellschaftsanteile von der Styria Media.

VILLA WALSTER EVENT - IMPRESSIONEN



Foto: Bex Media / Curt Themessl

VILLA WALSTER EVENT - IMPRESSIONEN



Foto: Bex Media / Curt Themessl

VILLA WALSTER EVENT - IMPRESSIONEN



Foto: Bex Media / Curt Themessl